

„Die jungen Leute haben mich jung gehalten“

Aufkirchen – Gesund und aktiv zeigte sich Pfarrer Josef Schmid bei seinem 80. Geburtstag. Die Rente seit annähernd zehn Jahren ist für den Jubilar ein gerne gelebter Unruhestand. „Frisch gehalten“ habe er sich, fasst er selbst zusammen.

Der gebürtige Oberdinger erhielt 1966 die Priesterweihe und ging als Kaplan nach München. In der Kirche folgte er seiner Berufung und engagierte sich in Erziehung und Bildung, kam zunächst als Erzieher nach Traunstein, sodann nahezu 30 Jahre als Religionspädagoge ans Gymnasium in Markt Schwaben.



Mit Freunden und Familie feierte Pfarrer Josef Schmid (M.): Bruder Rudi, Schwägerin Maria und Bruder Georg, Pfarrer Dr. Franz Gasteiger, Dekan Michael Bayer, Bürgermeister Bernhard Mücke, 2. Bürgermeister Anton Nußbainer und Diakon Sebastian Lenz.

FOTO: SEIDEL

Zeitgleich war er als Pfarrer in Ottenhofen für alle da, und insbesondere Kinder und junge Leute lagen ihm am Herzen.

Mit dem Ruhestand 2009 kam der Umzug ins eigene Haus in der alten Heimat Oberding, genauer Aufkirchen. Aber er ist Pfarrer mit Leib und Seele und übernimmt im Pfarrverband Erdinger Moos „alles, was so anfällt“. Und er sagt auch nicht Nein, wenn er anderswo gebraucht wird.

„Die jungen Leute haben mich jung gehalten“, erinnert er sich an seine Zeit als Gymnasiallehrer. Schmid ist nach

wie vor sportlich und hat als begeisterter Skifahrer sogar eine Skilehrerausbildung gemacht. Seine Vitalität, die er sich durch Sport erhalten hat, kommt dem 80-Jährigen zugute.

Besonders gerne pflegt er seinen Garten und fährt viel Fahrrad. Neuerdings nach einer Knieoperation im vergangenen Jahr mit einem E-Bike. „Ich habe für das ganze Oberdinger Moos meine Lieblingsstrecken“, schwärmt der fitte Geistliche. Auch das Skifahren, nunmehr Langlauf, will er nicht aufgeben und hofft auf ein wenig Schnee.

GERT SEIDEL